

Weise, Christian: Sonnet (1701)

- 1 Wjr armēn gelehrten wir haben die ehre/
- 2 Die andern indessen besitzen das geld:
- 3 Drum gibet die witzig und spitzige welt
- 4 Den künsten und sprachen gar selten gehöre.

- 5 Sie schertzen mit dieser verächtigen lehre/
- 6 Weil solche nicht grosse ducaten erhält:
- 7 Hingegen der reiche wird öffter bestellt/
- 8 Als wenn er in allen viel ehrlicher wäre.

- 9 Doch bleiben wir fleissig und achten es nicht/
- 10 Wenn irgend ein esel die rosen verspricht/
- 11 Der selten was anders als disteln gefressen.

- 12 Wir suchen die schätze die nimmer vergehn/
- 13 Und mitten in unsern gedancken bestehn/
- 14 So können wir leichtlich das ander vergessen.

(Textopus: Sonnet. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/9278>)